Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 19 / 10 826
Schriftliche Anfrage

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Benedikt Lux (GRÜNE)

vom 28. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Februar 2022)

zum Thema:

Brunnen für Berlin

und **Antwort** vom 21. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Feb. 2022)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Benedikt Lux (GRÜNE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10826
vom 28. Januar 2022
über Brunnen für Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die örtlich zuständigen Bezirksämter von Berlin und die Berliner Wasserbetriebe (BWB) um Stellungnahmen gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele Trinkwasserbrunnen und Wasserspender gibt es aktuell in Berlin? Wie viele wurden 2021 neu errichtet? Wie viele sind geplant? (Bitte insgesamt und nach Bezirken aufschlüsseln)

Antwort zu 1:

Die BWB teilen dazu mit:
„Trinkbrunnen

Bezirk	Anzahl	davon 2021	in Planung 2022/Genehmigungen liegen vor
Charlottenburg-Wilmersdorf	18	-	
Friedrichshain-Kreuzberg	31	7	
Lichtenberg-Hohenschönhausen	24	9	1
Marzahn-Hellersdorf	14	2	
Mitte	24	5	
Neukölln	15	-	1
Pankow	16	2	
Reinickendorf	10	-	
Spandau	17	5	1
Steglitz-Zehlendorf	14	-	
Tempelhof-Schöneberg	5	-	4
Treptow-Köpenick	9	-	
Gesamt	197	30	

Wasserspender

Standort	Aufstelldatum
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg	21.11.2019
Bezirksamt Reinickendorf Rathaus	01.04.2020
HTW Berlin Campus Wilhelminenhof	06.05.2020
HTW Berlin Campus Wilhelminenhof	06.05.2020
HTW Berlin Hochschule für Technik und Wirtschaft	06.05.2020
Kunsthochschule Weißensee	29.05.2020
Hochschule für Wirtschaft und Recht	10.06.2020
Hochschule für Wirtschaft und Recht	12.06.2020
Bezirksamt Reinickendorf	08.09.2020
Bezirksamt Neukölln	18.11.2020
Bezirksamt Neukölln	18.11.2020
Bezirksamt Neukölln	19.11.2020
Universität der Künste Charlottenburg-Wilmersdorf	30.09.2021

Für 2022 sind bisher keine Aufstellungen von Wasserspendern in öffentlichen Einrichtungen geplant.“

Frage 2:

Welcher Anteil der vom Berliner Abgeordnetenhaus bereitgestellten Mittel für Trinkwasserbrunnen und Wasserspender wurden in den Jahren 2020 und 2021 verausgabt?

Antwort zu 2:

Die BWB teilen dazu mit:
„Abgerufene Mittel durch die BWB:

2020	885.783,12€
2021	971.820,00€“

Frage 3:

Wie viele öffentliche Notwasserbrunnen gibt es aktuell in Berlin? Wie viele davon sind funktionstüchtig? (Bitte insgesamt und nach Bezirken aufschlüsseln)

Antwort zu 3:

Die Anzahl der Notwasserbrunnen mit der jeweiligen Funktionstüchtigkeit aus den einzelnen Bezirken ist in der nachfolgenden Tabelle ersichtlich. Demnach gibt es in Berlin nach Kenntnis des Senats 2.079 Straßenbrunnen.

Bezirke	Notwasserbrunnen gesamt	davon funktionstüchtig
Friedrichshain-Kreuzberg	146	124
Steglitz-Zehlendorf	225	141
Charlottenburg-Wilmersdorf	241	160 (Stand 2020)
Spandau	130	110
Marzahn-Hellersdorf	116	104 (Stand 2020)
Mitte	211	167
Neukölln	217	130
Pankow	134	130
Reinickendorf	204	156
Treptow-Köpenick	105	88
Tempelhof-Schöneberg	259	225
Lichtenberg	91	79
Gesamt	2079	1.614

Frage 4:

Wie viele Zierbrunnen gibt es in Berlin? Wie viele sind davon grundsätzlich funktionstüchtig? (Bitte insgesamt und nach Bezirken aufschlüsseln)

Antwort zu 4:

Es gibt in Berlin 268 Zierbrunnen. Davon sollen 245 im Jahr 2022 betrieben werden, sind also grundsätzlich funktionstüchtig. Einige werden dafür derzeit noch instandgesetzt.

Bezirk	Anzahl Brunnen	grundsätzlich funktionstüchtig	von den BWB betrieben	von den Bezirken/privat betrieben
Mitte	37	37	0	37
Friedrichshain-Kreuzberg	57	54	56	1
Pankow	26	26	23	3
Charlottenburg-Wilmersdorf	28	28	26	2
Spandau	6	5	4	2
Steglitz-Zehlendorf	15	15	10	5
Tempelhof-Schöneberg	23	22	22	1
Neukölln	22	8	0	22
Treptow-Köpenick	13	13	11	2
Marzahn-Hellersdorf	16	13	0	16
Lichtenberg	14	14	10	4
Reinickendorf	12	11	0	12
Gesamt	269	246	162	107

Frage 5:

Von wem werden die Notbrunnen und Zierbrunnen betrieben? Wurden in den letzten Jahren weitere Rahmenvereinbarungen mit den BWB über die Bewirtschaftung von Brunnen abgeschlossen?

Antwort zu 5:

Die Trinkwassernotbrunnen (Bundes- und Landesbrunnen) werden von den Straßen- und Grünflächenämtern der Bezirke betrieben.
Es wurden in den letzten Jahren keine Rahmenvereinbarungen für die Trinkwassernotbrunnen abgeschlossen.

Für die Zierbrunnen wird hinsichtlich des Betriebs auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen. Es wurden in den letzten Jahren keine weiteren Rahmenvereinbarungen mit den BWB über die Bewirtschaftung von Zierbrunnen geschlossen.

Frage 6:

Was unternimmt der Senat, um alle Brunnen wieder in Stand zu setzen?

Antwort zu 6:

Für die Bundesbrunnen wird jährlich der finanzielle Bedarf durch die Bezirke ermittelt und dem Senat mitgeteilt. Der Gesamtbedarf für das Land Berlin für Bundesbrunnen wird anschließend dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe übermittelt. Von dort werden je nach Verfügbarkeit Bundesmittel dem Land Berlin zugewiesen.

Die Landesbrunnen werden aus den jeweiligen bezirklichen Haushaltsmitteln instandgesetzt.
Die Zuständigkeit für die bauliche Unterhaltung von Zierbrunnen liegt bei den Bezirken. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden den Bezirken im Wege der Auftragswirtschaft zur Verfügung gestellt.

Frage 7:

Wie schätzt der Senat die Kapazitäten der Notbrunnen in Berlin ein, im Krisenfall die städtische Wasserversorgung zu gewährleisten? Falls diese nicht gewährleistet wäre: Welche weiteren Maßnahmen erwägt der Senat zur Sicherstellung der Wasserversorgung im Krisenfall?

Antwort zu 7:

Der vorhandene Bestand wird als nicht ausreichend bewertet. Bereits das vorliegende Konzept zur Trinkwassernotversorgung von 2009 weist einen Fehlbestand von ca. 1.000 Brunnen aus. Deren Anzahl dürfte mittlerweile um einiges höher sein. Im Krisenfall sichern die BWB die Wasserversorgung je nach Szenario durch leitungsgebundene sowie mobile Trinkwassernotversorgung.

Frage 8:

Ist ein möglicher Ausfall der Trinkwasserversorgung ein Szenario, welches bei der Planung von Katastrophenschutzkonzepten in Berlin mit vorgesehen wird?

Antwort zu 8:

Ja, verschiedene Szenarien, die zu Ausfällen der Trinkwasserversorgung führen können, sind Bestandteil von Katastrophenschutzkonzepten und Maßnahmenplänen.

Berlin, den 21.02.2022

In Vertretung

Dr. Silke Karcher
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz